

# Reglement für die **Fränkische Rallye Meisterschaft**

## Rallyesprint, Rallye 35 und Rallye 70

### 1. Termine und Veranstaltungen

Siehe Punkt der [Veranstaltungen](#)

### 2. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Fahrer/Beifahrer, die eine gültige internationale, nationale oder Tages – Startzulassung Fahrer/Beifahrer besitzen. Ebenfalls teilnahmeberechtigt sind Inhaber einer EU-Lizenz auf der das Logo abgedruckt ist (lt. DMSB-Reglement 1995).

Teilnahmeberechtigt sind auch solche Fahrer/Beifahrer die keinem der ausrichtenden Clubs angehören.

### 3. Durchführungsbestimmungen

#### 3.1 Allgemeines:

Alle unter Punkt 1 genannten Veranstaltungen werden nach den gültigen DMSB-Richtlinien für den nationalen Automobilsport, (Rallye) durchgeführt und durch diese Ausschreibung ergänzt.

Soweit die Rahmenschreibung von den DMSB-Richtlinien abweicht, haben sich die Ausrichter der unter Punkt 1 genannten Veranstaltungen an diese Rahmenschreibung zu halten. Egal, ob dadurch eine gesonderte Auswertung für höherrangige Prädikatsveranstaltungen notwendig wird oder nicht.

#### 3.2 Besichtigung der Wertungsprüfungen:

Nach Vorgabe des DMSB Rallyereglement

Training vor der Veranstaltung führt zum Wertungsausschluss in der Fränkischen Rallyemeisterschaft.

#### 3.3 Wertungsprüfungen:

Nach Vorgabe des DMSB Rallyereglement

#### 3.4 Startreihenfolge:

Die Startreihenfolge ist freigestellt und somit Veranstaltersache.

#### 3.5 Zeitnahme:

Nach Vorgabe des DMSB Rallyereglement

### 4. Gruppen- und Klasseneinteilung

Nach Vorgabe des DMSB Rallyereglement

#### Für Rallyesprint, Rallye 35 oder Rallye 35/NEAFP bzw. Rallye 70 oder Rallye 70 /NEAFP

4.1.1 Fahrzeuge gemäß Anhang J zum ISG, jedoch eingeschränkt ohne die Fahrzeuge der Gruppen S2000-Rallye, Gruppe R5 (VR5), Gruppe R4 (VR4), Gruppe A, Super 1600 und Kit-Car's.

Klasse	Gruppen
RC2	Gruppe NR4 über 2000 ccm (bisher N4)
RC3	R2 (Saug-Motoren/ über 1600 ccm bis 2000 ccm – VR2C) Turbo/ über 1067 ccm bis 1333 ccm – VR2C) R3 (Saug-Motoren / über 1600 ccm bis 2000 ccm – VR3C) Turbo/ über 1067 ccm bis 1333 ccm – VR3C) R3 (Turbo / bis 1620 ccm / nominal – VR3T) R3 (Diesel / bis 2000 ccm / nominal – VR3D)
RC4	R2 (Saug-Motoren/ über 1390 ccm bis 1600 ccm – VR2B) Turbo/ über 927 ccm bis 1067 ccm – VR2B) Gruppe N über 1600 ccm bis 2000 ccm
RC5	Gruppe N bis 1600 ccm R1 (Saug-Motoren/bis über 1390 ccm bis 1600 ccm – VR1B) Turbo/ über 927 ccm bis 1067 ccm – VR1B) R1 (Saug-Motoren/bis bis 1390 ccm– VR1A) Turbo/ bis 927 ccm– VR1A)

#### 4.1.2 Fahrzeuge gemäß nationalen technischen DMSB Bestimmungen

Klasse*	Gruppen
1 (F3A)	Gruppe F über 3000 ccm bis 3500 ccm mit Allrad
2 (F3B)	Gruppe F über 3000 ccm bis 3500 ccm ohne Allrad
3 (F3B)	Gruppe F über 2000 ccm bis 3000 ccm mit Allrad
4 (F3B)	Gruppe F über 2000 ccm bis 3000 ccm ohne Allrad
5 (F8)	Gruppe F über 1600 ccm bis 2000 ccm
6 (F9)	Gruppe F über 1400 ccm bis 1600 ccm
7 (F10)	Gruppe F bis 1400 ccm
8 (G21)	Gruppe G LG - kleiner 9 („LG 1“)
9 (G20)	Gruppe G LG ab 9 - kleiner 11 („LG 2“)
10 (G19)	Gruppe G LG ab 11 - kleiner 13 („LG 3“)
11 (G18)	Gruppe G LG ab 13 - kleiner 15 („LG 4“)
12 (G17)	Gruppe G LG ab 15 („LG 5-7“)
13 (C23)	CTC/CGT Division 1.1, 1.2, 1.3, 2.1, 2.2, 2.3, 3.1, 3.2, 3.3, 4.1, 4.2 und 4.3 bis 1600 ccm Homol.-jahre 1966–inkl.1981
14 (C24)	CTC/CGT Division 1.1, 1.2, 1.3, 2.1, 2.2, 2.3, 3.1, 3.2, 3.3, 4.1, 4.2 und 4.3 über 1600 ccm bis 2000 ccm

	Homol.-jahre 1966–inkl.1981
15 (C25)	CTC/CGT Division 1.1, 1.2, 1.3, 2.1, 2.2, 2.3, 3.1, 3.2, 3.3, 4.1, 4.2 und 4.3 über 2000 ccm Homol.-jahre 1966–inkl. 1981
16 (C26)	CTC/CGT Division 6, 6.1, 6.2, 7, 7.1, und 7.2 bis 1600 ccm Homol.-jahre 1982–inkl. 2009
17 (C27)	CTC/CGT Division 6, 6.1, 6.2, 7, 7.1, und 7.2 über 1600 ccm bis 2000 ccm Homol.-jahre 1982–inkl. 2009 CTC/CGT Division 11,12 bis 2000 ccm Homol.-jahre 1982–inkl. 2009
18 (C28)	CTC/CGT Division 6, 6.1, 6.2, 7, 7.1, und 7.2 über 2000 ccm Homol.-jahre 1982–inkl.2009

\*(Die Bezeichnung in der Klammer entfällt ab 2018)

## 5. Klassenzusammenlegung

Nach Vorgabe des DMSB Rallyereglements.

Es wird lediglich die Mindestzahl der Starter in einer Klasse auf 5 festgelegt.

## 6. Nennungen

### 6.1 Allgemeines

Nennungen werden nur dann vom Veranstalter angenommen, wenn sie vollständig und gut leserlich ausgefüllt sind.

### 6.2 Mannschaften

-

## 7. Einzelnenngeld

Die Höhe des Einzelnenngeldes ist freigestellt und wird durch den jeweiligen Veranstalter entsprechend dem Aufwand festgelegt.

## 8. Mannschaftsnenngeld

-

## 9. Strafpunkte

Nach Vorgabe des DMSB Rallyereglement.

## 10. Veranstalterauswertung

## **10.1 Einzelwertung:**

Die gefahrenen Zeiten pro Wertungsprüfung (eine Sekunde ist 1 Strafpunkt), sowie die ggf. verhängten Strafpunkte werden addiert. Klassensieger ist jeweils das Team mit der niedrigsten Punktzahl. Im übrigen gelten hier die Bestimmungen des DMSB-Rallyereglements.

## **10.2 Mannschaften:**

Es erfolgt keine Mannschaftswertung.

## **11. Pokale**

Die Anzahl der Pokale ist freigestellt.  
Die Siegerehrung ist Teil der Veranstaltung.

## **12. Meisterschaftswertung**

### **12.1 Teilnehmer:**

Gewertet werden alle Teilnehmer, die sich an mehr als der Hälfte der tatsächlich stattgefundenen Veranstaltungen von Punkt 1 beteiligt haben. Fahrer/Beifahrer die an der Veranstaltung ihres eigenen Clubs nicht teilnehmen können, erhalten hierfür aus ihren gefahrenen Veranstaltungen eine Durchschnittspunktzahl zugerechnet. Die eigene Veranstaltung zählt als gefahrene Veranstaltung. Hierzu ist es aus organisatorischen Gründen notwendig, eine Mitteilung der betreffenden Fahrer/Beifahrer mit dem Vermerk: „Helfer, Posten,... bei eigener Veranstaltung“ der Ergebnisliste beizufügen.

### **12.2 Wertung der Platzierungen:**

Jeder Fahrer/Beifahrer erhält für seine Platzierung Punkte wie folgt:

#### **12.2.1 Rallyesprint, Rallye 35/70**

$(ASK-PK)/ASK*10+2$

Nicht in Wertung angekommene Fahrer/Beifahrer erhalten 2 Punkte.

Die so ermittelten Punkte werden addiert und entscheiden am Jahresende über die Platzierung in der Meisterschaft.

#### **12.3. Streichergebnisse:**

bei 9 und mehr durchgeführten Veranstaltungen: 2 Streichergebnisse.

bei 7 oder 8 durchgeführten Veranstaltungen: 1 Streichergebnis.

bei 6 und weniger durchgeführten Veranstaltungen: kein Streichergebnis.

#### **12.4. Mannschaften:**

-

#### **12.5. Nachwuchswertung:**

Für Fahrer und Beifahrer bis 25 Jahre wird eine Nachwuchsklasse ausgeschrieben:

Für 2017:

Wertung Fahrer: Höchstalter 25 Jahre (Jahrgänge 1992 und jünger).

Wertung Beifahrer: Höchstalter 25 Jahre (Jahrgänge 1992 und jünger) und Fahrer Jahrgang 1990 und jünger

### **13. Pokalvergabe bei der Schlußwertung**

Bei der Schlußwertung erhalten die Fahrer und Beifahrer bis Platz 10 der Jahresendwertung je einen Pokal. Bei der Nachwuchswertung werden Pokale für Platz 1. – 3. vergeben. Eine weitere Pokalvergabe, z. B. für die Damenwertung, behält sich der Veranstalter vor.

Nicht abgeholte Pokale werden nicht nachgeschickt.

Das Regelement als PDF-Datei zum ausdrucken => [rally.pdf](#)